

Martinszug der GS Geweke in Kooperation mit der Georg Kraus Stiftung

Seit 1980 unterstützt die Grundschule Geweke den Verein „**Kinder in Rio e.V.**“ (Foto 1). Dieser setzt sich seit 1967 für die Rechte und Zukunft von Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Bundesstaat Rio de Janeiro ein. Seine große Stärke ist eine über lange Jahre gewachsene Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen vor Ort.

Die Grundschule Geweke schafft es, durch unterschiedliche Aktionen dem Verein jährlich einen Betrag von ca. 1500 € zur Verfügung zu stellen. Schulleiter Karl-Heinz Langer machte sich im Jahr 2010 direkt vor Ort in Brasilien bei einem 14tägigen Arbeitseinsatz im Kinderdorf Centenario /Nova Friburgo ein Bild von der Notwendigkeit solcher unterstützender Maßnahmen. Noch viel wichtiger aber die dabei gewonnene Erkenntnis, dass die gespendeten Gelder mit einem Minimalaufwand an Verwaltung direkt den Bedürftigen zugutekommen.

An einer großen Bilderwand (Foto 2) im Eingangsbereich der Grundschule können Kinder, Lehrer, Eltern und Gäste einen Eindruck von den Zuständen in Centenario/Nova Friburgo gewinnen.

In jeder Klasse stehen Spendenhäuschen (Foto 3), in denen Grundschüler und Lehrer regelmäßig Geld für Projekte in Brasilien sammeln, und so das Bewusstsein für soziales Engagement geschärft wird.

Aktuell unterstützt die Grundschule das Förderzentrum für Menschen mit Behinderung in Nova Friburgo. Die Georg Kraus Stiftung ist Partner von „Kinder in Rio e.V.“, die Stiftung unterstützt dasselbe Projekt wie die Grundschule Geweke.

Menschen mit einer Behinderung leben oftmals am Rande der Gesellschaft, ihre Situation führt häufig zu Armut. Laut brasilianischer Verfassung sollen Menschen mit Behinderung die gleichen Bildungschancen haben und gleichen Zugang zum Bildungssystem erhalten. Die Praxis sieht leider - vor allem in Armenvierteln – anders aus. Dem versucht die Initiative „Kinder in Rio, Oberhausen“ zusammen mit dem brasilianischen Partnerverein „Aldeia da Crianca Alegre“ gegenzusteuern. In Nova Friburgo im Bundesstaat Rio unterhalten sie das Sozialzentrum „Centenário“. In diesem Gebäudekomplex soll ein „Haus des Wissens“ für 84 junge Menschen mit Behinderung entstehen, für Kinder von verarmten Landarbeitern, die unterhalb des brasilianischen Existenzminimums leben müssen.

Dieses Förderzentrum muss auch behindertengerecht ausgestattet sein, beispielsweise barrierefrei oder mit der Behinderung entsprechendem Lernmaterial. Die Georg Kraus Stiftung beteiligt sich an der Finanzierung für die barrierefreie Ausstattung des Hauses sowie der Anschaffung von Lernmaterial für seh- und hörbehinderte Menschen. Speziell qualifizierte Lehrkräfte fördern die Kinder in Gebärdensprache oder Blindenschrift, über spezielle Programme finden die Schüler am PC Zugang zum www.

Die Georg Kraus Stiftung fördert kleine, lokale Projekte in Entwicklungsländern, die den Betroffenen direkt zu Gute kommen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Vor allem im Bereich Bildung und Ausbildung. Für Kinder, Jugendliche und Frauen – nach dem Leitsatz: „Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg“.

Nun ist am Mittwoch, 11. November St. Martinstag, ein Anlass an diesem Traditionstag das Brauchtum „das Teilen“ deutlich ins Bewusstsein zu heben. So feiern die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Geweke mit einem Martinszug (Start 17:00 Uhr ev. Kirche Haspe – 17:20 Uhr Start des Martinszugs – 17:30 Uhr Zusammenschluss mit den Kindern der KiTa Gosekolk – ca. 17:50 Uhr Martinsmarkt in der Grundschule Geweke mit gemeinsamem Singen unter Begleitung des CVJM-Posaunenchores Haspe, Ausgabe von Stutenkerlen und warmer Apfelpunsch) dieses Brauchtum.

Spendengewinne aus dieser Veranstaltung und die bisher gesammelten Gelder der Kinder aus den Spendenhäuschen werden für das Projekt in Centenario/Nova Friburgo bereitgestellt. Am Ende soll noch einmal sehr positiv herausgestellt werden, wie sich mit der Grundschule Geweke und der Georg Kraus Stiftung zwei Partner in einem Stadtteil gefunden haben und im Verbund getreu dem Motto des Vereins Kinder in Rio e.V. gemeinsam „Not lindern und Hoffnung geben“. Ein Projekt, das weitere Zusammenarbeit verdient.

Wer nähere Informationen über die Beteiligten bekommen möchte, kann sich auf den Homepages informieren. Herr Langer von der Grundschule Geweke (Tel.: 02331-4732280) steht auch gerne zu persönlichen Gesprächen bereit.

Kinder in Rio e.V. (www.kinderinrio.de)

Grundschule Geweke (www.grundschule-geweke.de)

Georg Kraus Stiftung (www.georg-kraus-stiftung.de)

Gerne kann die Arbeit des Vereins Kinder in Rio e.V und damit auch die gemeinsame Aktion der Grundschule Geweke und der Georg Kraus Stiftung mit einer Spende unterstützt werden:

Spendenkonto

Kinder in Rio e.V., IBAN: DE27 3706 0193 0000 8558 55, BIC: GENODED1PAX

Georg Kraus Stiftung, IBAN: DE464508 0060 0923 68800, BIC: DRESDEFF450